

Presseinformation

Neuartiger LVDT-Sensor zur Überwachung von Brückenstatiken

Taufkirchen – In den vergangenen Jahren erhöhte sich weltweit die Anzahl dringend sanierungsbedürftiger Brücken. Neben unerwarteten Materialermüdungen oder Fundamentunterspülungen finden sich die Ursachen dafür häufig in Überbeanspruchungen durch den zunehmenden Verkehr sowie in ungenügenden Überwachungen der Baustatik. So führte eine verzögerte Problemerkennung in Genua im letzten Jahr zu einem Autobahnbrücken-Einsturz mit verheerenden Auswirkungen. Vor diesem Hintergrund hat Inelta einen äußerst kompakten und robusten LVDT-Wegmesssensor (Linear Variable Differential Transformer) zur Langzeitüberwachung von Brückenstatiken entwickelt, der an kritischen Belastungspunkten auch kleinste Verschiebungen zuverlässig detektiert.



(Bildquelle: Pixabay/Babara Bumm)

Bild: Der Outdoor-LVDT zur Langzeitüberwachung von Brückenstatiken zeichnet sich durch seine robuste Ausführung und ein optimiertes Längen-Tast-Verhältnis aus.

Das induktive Messprinzip erreicht eine theoretisch unbegrenzte Auflösung, die allein von der Qualität der Signalverstärkung abhängt. Zudem arbeiten LVDTs aufgrund der kontaktlosen Messung absolut verschleiß- und wartungsfrei. Im Unterschied zu herkömmlichen LVDT-Sensoren, bei denen das Verhältnis von

